

FLUGHAFEN ZÜRICH, 5. BAUETAPPE „LANDSEITIGER VERKEHRSANSCHLUSS“

Im Rahmen des Projektes Flughafen Zürich, 5. Bauetappe wurden die luftseitigen Flughafenanlagen für die 1995 erwarteten Luftverkehrszunahmen erweitert und die landseitigen Verkehrsanlagen entsprechend ausgebaut.

Verkehrskonzept Das Verkehrskonzept umfasst den öffentlichen, den motorisierten sowie den Fuss- und Radfahrerverkehr für Personen und Güter vom und zum Flughafen. Jede Verkehrsart hat durch den Ausbau ihr eigenes Netz und kann praktisch konfliktfrei verkehren.

Projekt Der Landseitige Verkehrsanschluss ist ein umfassendes Strassen- und Kunstbautenprojekt (ca. 8 km Strassen und 7 Brücken). Das Projekt wurde in der störungsempfindlichen Flughafenzufahrt in mehreren Bauphasen unter Verkehr realisiert. Die komplexe Projektierung der Strassen-, Werkleitungs- und Kunstbautenanlagen erfolgte für alle Projektstufen und Bauphasen. Der Bau der Nationalstrassenanschlüsse (Instandsetzung und Neubau), der Staatsstrasse (Rümlang – Kloten) und die ÖV-Erschliessung (Bushof in Beton mit 16 Haltekanten) sowie der Frachtplatz und die Taxi-/Carwartermräume sind Bestandteil des Projektes.

Stand des Projektes Die ersten zwei Bauphasen des Landseitige Verkehrsanschluss wurden von 2000 – 2004 ausgeführt. Die dritte und letzte Bauphase wird voraussichtlich parallel zum Bau der Glattalbahn-Flughafenlinie in den kommenden Jahren gebaut.



Projektorganisation/
Schnittstellen

Die F. Preisig AG zeichnet verantwortlich für das Strassen- und Werkleitungsprojekt, Projekt und Bauleitung von Brückenobjekten sowie die anspruchsvolle Bau- und Verkehrsphasenplanung des Landseitigen Verkehrsanschlusses.

Die Gesamtprojektleitung und Federführung der Ingenieurgemeinschaft inkl. Subplaner (UVB, Verkehrsregelungs-, elektromechanischen Anlagen, Signalisation und Markierung, Landschaftgestaltung und Vermessung) wird durch die F. Preisig AG wahrgenommen.

Die Gesamtkoordination aller Beteiligten (BAZL/Kanton/Fachstellen/ Gemeinde/ÖV: VBG, ZVV, SBB) und die Koordination Parallelprojekte in Planung und Ausführung (N11.1.1/ S108/Glattalbahn/Tankstelle/Catering/Plaza mit Bahnhofterminal/Bushofdach/Alpenrock) ist Teil des Preisig-Gesamtprojektleitungsmandates.



Auftraggeber Flughafenleitung, Tiefbauamt Kantons Zürich, Unique, Flughafen Zürich AG (Privatisierung) 1995 - 2001
2001 -

Referenz Herr Willy Lüthi (Pensioniert), Herr Walter Bernardi

Tätigkeit der F. Preisig AG Studien
Konzessionsprojekt / Bauprojekt
Ausführungsprojekt / Abänderungsprojekt
Ausschreibung / Bauleitung
Gesamtprojektleitung / Federführung IG und Spezialisten

Gesamtbausumme 160 Mio. SFr.

Bauzeit 2000 - 2006